

Kurzinformationen für Jobberater

Experienced Involvement (EX-IN) kann mit der Einbeziehung von Psychiatrie-Erfahrenen in psychiatrische Dienste übersetzt werden. Es handelt sich dabei um einen innovativen therapeutischen Ansatz für psychiatrische Dienste. Die Qualifizierung wird von EX-IN Deutschland zertifiziert und in einem von der Europäischen Union geförderten Projekt entwickelt (Utschakowski 2009).

Erfahrungen von Menschen nutzen

Das Erfahrungswissen von Menschen, die schwere psychische Krisen erlebt haben, soll für die Gestaltung der therapeutischen Angebote von psychiatrischen Diensten und Einrichtungen genutzt werden. Auf internationaler Ebene ist die Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen bereits in den gesetzlichen Regelungen der nationalen Gesundheitssysteme eingeflossen (vgl. Campbell 2008). Die ersten EX-IN Kurse in Bayern wurden 2013 durchgeführt. Für viele psychiatrische Einrichtungen ist das Konzept noch unbekannt. Dennoch ist es der allgäu akademie gelungen das Konzept nach und nach in immer mehr Einrichtungen und psychiatrischen Diensten bekannt zu machen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Alle Teilnehmern des ersten Kurses, die eine Anstellung als EX-IN Genesungsbegleiter gesucht haben, fanden auch eine Beschäftigung in psychiatrischen Einrichtungen. Zum Teil handelt es sich um 450-Euro-Stellen, da sich einige Teilnehmer nach langer Zeit ohne Arbeit, erst wieder langsam an das Arbeitsleben gewöhnen wollen.

Von den drei über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit geförderten Teilnehmer im ersten Kurs erhielten alle eine Beschäftigung. Zwei arbeiten in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Insgesamt konnten im Rahmen des ersten Kurses vier sozialversicherungspflichtige und sechs Stellen mit geringfügiger Beschäftigung neu geschaffen werden. Zwei Teilnehmer erhielten von ihren industriellen Arbeitgebern besondere Aufgaben in der betrieblichen Gesundheitsfürsorge übertragen.

Neue Stellen wurden in folgenden Einrichtungen geschaffen: Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren, Bezirkskrankenhaus Kempten, KBO Klinikum München Haar, Sozialpsychiatrische Zentren in Kempten, Donauwörth und Schongau, BRK Wohnheim St. Georgshof in Frankau, AWO Augsburg sowie in der Tagesstätte Dillingen

Die Aufgaben der EX-IN Genesungsbegleiter liegen vor allem in der alltagsnahen Begleitung von Menschen in psychischen Krisen. Sie werden als Brücke zwischen professionellen Diensten und den Nutzern dieser Einrichtungen eingesetzt. Teilweise übernehmen die Absolventen auch Verantwortung im Case-Management (Pitt et al., 2013).

Perspektive für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung

Die Voraussetzungen zur Zulassung für den Kurs sind:

- Psychiatrie-Erfahrung bzw. Erfahrungen mit schweren psychischen Krisen und deren Bewältigung
- Stabile gesundheitliche Situation
- Reflexionsfähigkeit
- Erfahrungen in der Selbsthilfe sind wünschenswert

Der erste Kurs der allgäu akademie hat die **Maßnahmennummer 831 115 2014**. Weitere Informationen zum Kurs finden sich im KURSNET und auf der Homepage der allgäu akademie unter www.allgaeu-akademie.de

Literatur

Campbell, P. (2008). Service user involvement. In T. Stickley & T. Basset (Eds.), *Learning about mental health practice* (pp. 291–309). Chichester, England ; Hoboken, NJ: Wiley.

Pitt, V., Lowe, D., Hill, S., Prictor, M., Hetrick, S. E., Ryan, R., & Berends, L. (2013). Consumer-providers of care for adult clients of statutory mental health services. In *The Cochrane Collaboration* (Ed.), *Cochrane Database of Systematic Reviews*. Chichester, UK: John Wiley & Sons, Ltd. Retrieved from <http://doi.wiley.com/10.1002/14651858.CD004807.pub2>

Utschakowski, J. (2009). Die Ausbildung von Experten durch Erfahrung. Das Projekt EX-IN. In J. Utschakowski, G. Sielaff, & T. Bock (Eds.), *Vom Erfahrenen zum Experten: wie Peers die Psychiatrie verändern* (pp. 82–90). Bonn: Psychiatrie-Verlag.